

Bericht des Kassiers zur Jahresrechnung 2019 Ergänzende Angaben zum Budget 2020

(Budgetzahlen 2019 in Klammern)

1. Erfolgsrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Bei einem Totalaufwand von CHF 31'446.65 (33'900.00) und einem Totalertrag von CHF 35'408.32 (33'050.00) resultiert ein Gewinn von CHF 3'961.67 (Verlust CHF 850.00).

Bei den Fremdarbeiten von CHF 9'140.65 (CHF 8'500.00) handelt es sich um die Rechnungen von Tschäpperli-Weine für das Keltern des Weins Jahrgang 2017 und den Kosten für das Spritzen der Reben des Jahrgangs 2019. Die Kosten für das Keltern liegen über dem Budget, weil ein Blanc de Noir produziert wurde, und somit ebenfalls der Aufwand für die Flaschenetikette.

Da wir weniger Marc als geplant verkaufen konnten, liegen auch die Kosten für den Marc-Einkauf (inkl. Etiketten-Herstellung) unter Budget. Der Unterhalt sowie der Aufwand für Winzer im Rebberg sind unter Budget. Porti, Spesen, Gebühren sind im Rahmen des Budget.

Die Position GV profitiert von der Auflösung der Rückstellungen aus dem Jahr 2018. Daher schliesst sie, sowie verschiedene Aufwandpositionen, tiefer als budgetiert ab.

Der Aufwand für Strom und Wasser ist ein Sonderfall. Für das Jahr 2018 wurde uns eine absurd Hohe Rechnung für Wasser gestellt. Da für Wasser in der Jahresrechnung 2018 vorsorglich ein Betrag eingestellt wurde, und für das Jahr 2019 das Budget erhöht wurde, ist aufgrund der Korrektur der Rechnung, nun eine grosse Differenz entstanden. Somit sind nun im 2018 (da bereits genehmigt) die Rechnungen für das Jahr 2018 und 2019 verbucht.

Aufgrund des hervorragenden Abschlusses wurden Rückstellungen in der Höhe von CHF 3'000 für die die Zukunft gebildet. Diese sind im ausserordentlichen Aufwand verbucht. Grund für den Abschluss sind zum einen die Erhöhung des Weinlagers (Gute Ernte) und zum anderen das Kostenbewusstsein. Die Reduktion des Weinlagers, wird zukünftige Erfolgsrechnungen wieder belasten.

Der Weinverkauf liegt mit CHF 17'192.00 (17'500.00) im Budget.

Details des Weinverkaufs:

Jahrgang 2018 inkl. Blanc de Noir	Anz. Flaschen	CHF
Bezug 17.08.2019	440	4'370.00
Bezug 07.09.2019	190	2'330.00
Grossbezüger (Gemeinde Binningen, Bürgergemeinde, Ortsmuseum)	180	1'440.00
Gratis-Weinabgabe an Winzer & Vorstand	171	1'452.00
diverse Verkäufe/Bezüge/Verrechnung	442	3'996.00
Total Jahrgang 2018	1'423	13'488.00
Jahrgang 2017 und älter: diverse Verkäufe/Bezüge alte Jahrgänge etc.	463	3'704.00
Total Weinverkauf	1'886	17'192.00
Erhöhung Warenlager		3'784.00
Total Weinertrag		20'976.00

Beim Ertrag aus Veranstaltungen von CHF 1'750.00 handelt es sich um die Vermietung des Rebbergs an Dritte und bei den diversen Einnahmen von CHF 1'140.53 den beiden Binninger Märkten, dem Dorffest, sowie dem Beitrag der Gemeinde Binningen für das Jubiläum des Rebbergvereins.

2. Bilanz per 31.12.2019

Bei den Bankguthaben handelt es sich um die beiden Konti bei der BLKB Liestal (Saldi per 31.12.19: Privatkonto = CHF 47'115.48 / Sparkonto = CHF 51'179.31).

Position Wein in Flaschen: Total 1173, davon 616 Flaschen alte Jahrgänge (nicht mehr bewertet 299 Flaschen) à CHF 8.21 = CHF 13'789.00 (Vorjahr CHF 9'758.50). Es wurden ältere Jahrgänge (2012, 2013, 2014) abgeschrieben CHF 310.50

Die Position Debitoren & Transitorische Aktiven sind bereits eingerechnet in den Abschluss.

Rebberg-Anlage wurde per 31.12.19 um CHF 3'000.00 abgeschrieben und steht nun mit CHF 23'100.00 zu Buche.

Die Kreditoren sind bereits in den Abschluss eingerechnet.

Das Eigenkapital erhöhte sich per 31.12.19 um CHF 4'661.67. von CHF 125'724.35 auf CHF 130'386.19 aufgrund des im Jahr 2019 erzielten Gewinns von CHF 3'961.67 zuzüglich der im Berichtsjahr ausgegebenen Anteilscheine von CHF 700.00.

3. Budget-Erfolgsrechnung 2020

Bei einem budgetierten Ertrag von CHF 29'550.00 und einem Aufwand von CHF 29'650.00 ist ein Verlust von CHF 100.00 im Budget vorgesehen.

Auf der Ertragsseite beeinflusst die geringe Produktionsmenge des Jahrgangs 2019 (voraussichtlich 1'700 Flaschen; gegenüber 2'077 Flaschen Jahrgang 2018 und 315 Flaschen Blanc de Noir) den Ertrag aus Weinverkauf und die Veränderung des Weinlagers.

Im 2020 sind beim Unterhalt Rebberg und beim Unterhalt & Ersatz Geräte und Mobiliar wiederum verschiedene Ausgaben vorgesehen. Auf der Ertragsseite erhoffen wir uns, dass wir weiter von den Einnahmen aus der Vermietung des Rebbergs profitieren können.

4. Investitionsbudget 2019/2020

Zulasten der Rechnung 2019 waren keine Investitionen in den Rebberg geplant gewesen. Auch im 2020 sind keine grösseren Investitionen geplant.

5. Finanzielle Situation des Vereins

Die finanzielle Situation unseres Vereins ist gesund. Wie schon in früheren Jahren erwähnt, verfügen wir über Liquiditätsreserven in Form von Bankguthaben, die wir in den letzten Jahren geschaffen haben. Diese sind u.a. vorgesehen für in Zukunft notwendig werdende grössere Unterhaltsarbeiten wie z.B. Ersatz der Rebstöcke etc.

Weinproduktion

Jahrgang	Anzahl produzierte Flaschen à 1/2-Liter	Jahrgang	Anzahl produzierte Flaschen à 1/2-Liter	
1996	1'320	2009	3'046	
1997	2'110	2010	1'964	
1998	3'510	2011	2'400	
1999	3'538	2012	2'156	
2000	3'560	2013	2'480	*)
2001	2'622	2014	2'152	
2002	2'350	2015	2'450	
2003	2'182	2016	2'273	
2004	2'766	2017	436	
2005	2'025	2018	2077	
2006	1'904	2018	315	Blanc de Noir
2007	2'935	2019	1700	voraussichtlich
2008	3'238			

*) inkl. 600 Flaschen Jubiläums-Wein, Barrique-Ausbau

Voranzeige: Weinbezug Jahrgang 2020

Samstag, 15. August 2020 11.00 – 15.00 Uhr
Samstag, 05. September 2020 11.00 – 15.00 Uhr

Binningen, 22.01.2019

Der Kassier:
Christoph Anliker